

Tagblatt

Enzthalbote Wildbader Zeitung
Amtsblatt und Anzeiger für Wildbad
und das obere Enzthal

Ercheint täglich, ausgen. Sonn- u. Feiertage. Bezugspreis monatlich 1.40 RM. ...

Druck, Verlag und Schriftleitung: Scheiber Graf, Wildbad, Wilhelmstraße 151. Telefon 179. - Wohnung: Bismarckstraße 287.

Politische Wochenschau

Nun hat auch der „Deutsche Industrie- und Handelstag“ gegen das deutsch-französische Handelsprovi- forium Stellung genommen und hat daselbe schlechweg für eine „ungeeignete Grundlage eines dauernden Vertrags- verhältnisses“ erklärt.

In England hat Chamberlains China- politik plötzlich umgeschlagen, und zwar im Sinn der strengkonservativen Methode eines Churchill, der den Chinesen lieber den blutigen Ernst der „gepanzerten Faust“ als die entgegenkommende Hand des Unterhändlers zeigen will.

Im Innern selbst hat England eine neue Sorge: die Wahlreform. Ein diesbezüglicher Gesetzentwurf wird in diesen Tagen dem Unterhaus zugehen.

In Genf wird immer noch Abrüstungskomödie gespielt. Dabei zeigt sich's mit jedem Tage deutlicher, daß Frankreich alles für keine Abrüstung will.

Erster ist das, was hinter denselben vor sich geht, näm- lich der Raub unserer Kolonien. Bisher hat man uns mit dem Artikel 22 des Versailler Vertrags getrübt und gesagt: Ihr lieben guten Deutschen, Eure Kolonien könnt Ihr leider nicht richtig verwerten.

Tagespiegel

Deutschland wird sich nun doch voraussichtlich an einer Zivilkommission zur Untersuchung der Verhältnisse in Alba- nien beteiligen, obgleich die Reichsregierung sich so lange dagegen gestäubt hat.

Der lettlandische Landtag wählte mit 73 gegen 23 Stim- men bei 1 Enthaltung den früheren Vizepräsidenten des Nationalrats und Kriegsminister Gustav Semgals zum Staatspräsidenten.

Die rumänische Regierung hat wegen des kürzlich ab- geschlossenen italienisch-ungarischen Freundschaftsvertrags Beforgnisse und hat ihren Gesandten in Rom beauftragt, von der italienischen Regierung Aufklärung über den Zweck des Vertrags zu erbitten.

Die Lage in China wird von der englischen Regierung sehr ernst beurteilt. Die Minister bleiben über die Offerte in London. — Der Ministerpräsident in Peking, Koo, ist zu- rückgetreten.

durch Waffengewalt“ und dennoch werden wir Deutsche auf unsere Kolonien niemals verzichten. Recht muß Recht bleiben.

Zwischen Italien und Südslawien scheint eine Ruhepause eingetreten zu sein. Ende dieser Woche will sogar Mussolini in Rom mit dem südslawischen Gesandten den ganzen Handel schieblich-friedlich beilegen.

Im Deutschen Reichstag wurde am Mittwoch mit 238 gegen 166 Stimmen bei 6 Enthaltungen der Reichs- haushaltplan 1927 angenommen.

Fast wäre noch im letzten Augenblick ein Zankapfel zwischen die Regierungsparteien hineingeworfen worden: die Frage eines Reichskontordats.

Neue Nachrichten.

Strafantrag des Reichspräsidenten

Berlin, 8. April. Der Herr Reichspräsident hat gegen die kommunistische Bilder-Zeitschrift „Der rote Stern“ wegen der in ihrer Aprilnummer enthaltenen Beleidigungen Strafantrag gestellt.

Der Osterurlaub der Reichsminister

Berlin, 8. April. Die meisten Mitglieder des Reichs- kabinetts werden sich nach dem heutigen Reichstagsabschluß auf Urlaub begeben.

Der Finanzausgleich vom Reichsrat angenommen

Berlin, 8. April. Im Reichsrat beantragte der Ver- treter Sachsens, gegen die Reichstagsbeschlüsse betr. den Finanzausgleich Einspruch zu erheben.

Zusammenschluß in der deutschen Bauernbewegung

Berlin, 8. April. Nach vorbereitenden Verhandlungen traten heute die Gesamtverbände des deutschen Bauern- bunds, des bayerischen Bauernbunds und des Reichs- verbands landwirtschaftlicher Klein- und Mittelbetriebe zusam- men und beschloßen, unter dem Namen „Deutsche Bauernschaft“ eine einheitliche bäuerliche Reichs- spitzenorganisation zu begründen.

Prozeß Stresemann-Müller

Plauen, 8. April. Im weiteren Verlauf der Verhand- lung wurde Direktor Müller-Chemnitz als Zeuge ver- nommen. Bei der gereizten Stimmung der Prozeßbeteiligten kam es wiederum zu erregten Auseinandersetzungen.

Vorgehen Nordchinas gegen den Bolschewismus

London, 8. April. Die „Morning Post“ meldet, auch in Tientsin habe die chinesische Polizei das russische Kon- sultatsgebäude durchsucht. Die Russen haben aber vorher Wind bekommen und die belastenden Schriftstücke verbrannt.

Aus Moskau wird gemeldet, dem chinesischen Kom- missar für Auswärtiges in der Provinz Kiangsu (zu der Shanghai gehört), Kuotaichi, sei es trotz der Absperrung gelungen, in das Generalkonsulat zu gelangen, und er habe dem russischen Generalkonsul Linde sein Bedauern ausge- sprochen.



# Deutscher Reichstag

Das deutsch-französische Handelsabkommen angenommen

Berlin, 8. April.

Der Reichstag ermächtigte zunächst die Regierung, für private Lieferungen nach Rußland eine Ausfallbürgschaft bis zum Höchstbetrag von 23,5 Millionen Mark zu übernehmen. Es wird festgestellt, daß die Mologa bisher keine Reichsunterstützungen bekommen habe und auch in die Ausfallbürgschaft nicht eingeschlossen sei. Abg. Behrens widerlegt an Hand von Urkunden die von der Linken erhobene Beschuldigung, daß sein Bericht über den Zündholzgeschäftswurf nicht sachlich gewesen sei. Er sei bereits 1925 aus dem Aufsichtsrat der Zündholzfabriken ausgetreten. Der Vorwurf der Linken sei um so verwunderlicher, als gerade in ihren Reihen so viele Aufsichtsratsmitglieder sitzen.

Das vorläufige deutsch-französische Handelsabkommen wird von allen Parteien scharf getadelt und die deutsche Diplomatie bekommt recht unangenehme Urteile zu hören. Kommen der Regierungsparteien erklärt Abg. v. Guérard (Ztr.), es sei tief bedauerlich, daß der Weinbau wieder habe die Kosten für das Handelsabkommen habe bezahlen müssen. Auch der Schutz des deutschen Obst- und Gemüsebaus sei durchschert worden. Auf der andern Seite seien die Vorteile für die Industrie gering und überhaupt fraglich. Die Regierungsparteien können dem Abkommen nur zustimmen in der bestimmten Erwartung, daß der endgültige Handelsvertrag auf der Grundlage der gegenseitigen Meistbegünstigung abgeschlossen werde. Die Regierungsparteien erklären aber schon heute, daß sie einer weiteren Einfuhr französischer Weine zu dem ermäßigten Zollsätze im Weg des Provisoriums nicht mehr zustimmen werden. Sie lassen auch keinen Zweifel darüber, daß sie einer Herabsetzung der Zollsätze für Weine unter die mit Italien und Spanien vereinbarten Sätze unbedingt ablehnen werden.

Darauf wird das Handelsabkommen in allen drei Lesungen mit 189 gegen 163 Stimmen angenommen. Die Demokraten enthalten sich der Stimme.

## Das Arbeitszeitgesetz angenommen

Es folgt die zweite Beratung des Arbeitszeitgesetzes. Auch gegen dieses Gesetz werden von allen Parteien Bedenken erhoben, da es den einen zu weit geht, den andern nicht genug bringt. Der Ausschuß hat fast alle Abänderungsanträge abgelehnt. Der erste Abschnitt wird angenommen, wonach die Behörden keine längere Arbeitszeit zulassen dürfen innerhalb drei Monaten, nachdem ein Tarifvertrag abgeschlossen ist. Im zweiten Abschnitt wird bestimmt, daß Ueberschreitungen einer zehnstündigen Arbeit nur aus dringenden Gründen des Gemeinwohls mit behördlicher Genehmigung zugelassen werden können, wo es sich also nicht um das Interesse des Unternehmers handelt.

Abg. Stegerwald (Ztr.) wendet sich gegen die Behauptung, die Sozialdemokratie vertrete die Forderungen aller Gewerkschaften. Durch barsches Auftreten könne man die Arbeitszeitfrage nicht lösen. Wenn Sie (zu den Sozialdemokraten) draußen im Land ein Kämpfchen wagen wollen, so sind wir bereit (Wärm links.) Zwischen christlichen und kommunistischen Gewerkschaften eingeteilt, werden Sie auf die Dauer nicht mehr leben können. In Preußen hängt Ihre Mitwirkung in der Regierung nicht von Ihnen, sondern vom Zentrum ab. (Wärm links.) Im Reich ist es ebenso. Die Sozialdemokratie ist entbehrlich. Auf meine Ausführung, in der Großen Koalition (einschließlich der Sozialdemokratie) wäre auch nicht mehr zu erreichen gewesen als dieses Notstandsgezet, rief mir neulich Abgeordn. Sollmann (Soz.) zu: „Darum sind wir (Soz.) ja auch nicht in die Große Koalition hineingegangen! (Lebhaftes Hört! Hört! rechts und beim Zentrum.) Wenn die Sozialdemokraten selber wußten, daß nicht mehr zu erreichen ist, dann sollten sie auch den christlichen Gewerkschaften daraus keinen Vorwurf machen.“

Abg. Hecker (Komm.) erklärt, jetzt bekämen die Sozialdemokraten den Dank des Herrn Stegerwald dafür, daß sie mit den christlichen Gewerkschaften und den Demokraten den Achtstundentag verraten hätten.

Abg. Stöhr (Nat. Soz.) bekennt sich zum uneingeschränkten Achtstundentag, stimmt aber dem Notgesetz zu, weil es für die Arbeitnehmer erhebliche Vorteile bringe.

Abg. Graßmann (Soz.): Herr Andre und Herr Stegerwald hätten sich lieber nicht zu Fürsprechern ihrer Partei für dieses Gesetz machen sollen. Was die Koalition in Preußen anlangt, so sei sie nicht bloß vom Zentrum abhängig, die Sozialdemokraten haben auch ein Wort mitzusprechen.

Abg. Rimberh (Soz.): Das Zentrum habe an der Arbeiterkassette Verrot geübt. Anlässlich der Beramerksverhältnisse könne es bald eine Explosion geben, die für die deutsche Wirtschaft von den schlimmsten Folgen begleitet sein könnte.

Abg. Kleberg (Dnl.) findet den Widerstand der Linken gegen das Arbeitszeitgesetz für unverständlich, da es ja doch den Arbeitgebern neue Lasten aufbürde. Das Bäckerhandwerk solle endlich einmal herauskommen aus der Zuchttauseporlane, die die Sozialdemokratie im Januar 1919 geschaffen habe. Der Redner empfiehlt die Ausschufschaffung, die einen Gehaltswurf fordert zur Verringerung der Verordnung über die Arbeitszeit in den Bäckereien und Konditoreien in dem Sinne, daß die aufgelaufene wöchentliche Arbeitszeit eine freiere Verteilung auf die einzelnen Wochentage erfährt.

Abg. Dr. Stegerwald erwidert die Angriffe der Linken. Er billigt die politische Entwicklung, die das Ausschließen der Sozialdemokratie mit sich gebracht habe, nicht. Er habe das Zustandekommen der Recheskoalition sogar abhängig gemacht von der Beseitigung der Ueberstundenmischstände, die dieses Gesetz nun auch tatsächlich bringt.

Damit schließt die Aussprache. In der Schlussabstimmung wird das Arbeitszeitgesetz mit 195 gegen 184 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen. Dagegen stimmten die Sozialdemokraten, Kommunisten, Demokraten und die Wirtschaftliche Vereinigung. Das Gesetz tritt am 1. Mai in Kraft. Angenommen wurde eine Entschließung bezüglich der Bäckereien und eine weitere Entschließung, die Maßnahmen gegen die Schwarzarbeit fordert.

Zu der kommunistischen Anfrage über die Vorgänge in China erklärt Geheimrat Dr. Fraumann, Leiter der ostasiatischen Abteilung des Auswärtigen Amtes: Aus den Berichten des deutschen Gesandten in Peking geht hervor, daß er von dem Vorgehen der chinesischen Polizei vorher nicht Kenntnis hatte, sondern dadurch vollkommen überrascht worden ist. Zu einer reiflichen Beurteilung des Vorgehens der Polizei fehlt es dem Auswärtigen Amt im Augenblick noch an den nötigen tatsächlichen Unterlagen. Auf alle Fälle muß berücksichtigt werden, daß Deutschland in dem Versailles Vertrag auf die Rechte aus dem sogenannten Peking Protokoll hat verzichten müssen. Ich möchte besonders davor warnen, einzelne ausländische Regierungen wegen dieser Ereignisse anzugreifen.

Der Reichstag vertagt sich hierauf bis 10. Mai.

# Württemberg

Stuttgart, 8. April. Jubiläum. Professor Bernhard Pantol kann auf eine 25jährige Tätigkeit als Direktor der Württ. Kunstgewerbeschule zurückblicken.

Große Saarlundgebung. Im Gustav-Siegle-Haus fand gestern abend in Anwesenheit der Minister Dr. Dehlinger und Beyerle, sowie staatlicher und städtischer Behörden und verschiedener Verbände eine Kundgebung der Saarländer statt, die ein machtvolles Bekenntnis der Reichstreue der Saarländer und ein scharfer Einspruch gegen die Fremdherrschaft bedeutete. Kammerzienrat Dr. Böckling-Saarbrücken sprach über die wirtschaftliche Lage, Oberlandesgerichtsrat Andres-Raumburg über die politische Lage im Saargebiet.

Heiratschwindler. Der verh. 34jährige Schlosser Heinrich Behringer von Stuttgart, wegen Betrugs mehrfach vorbestraft, spiegelte einem Fräulein die Ehe vor, wodurch es ihm gelang, von den Ersparnissen des Fräuleins weit über 1000 Mark an sich zu heinagen. Mit dem Geld verließ er nach Hamburg. Als er dort verhaftet wurde, hatte er noch etwa 250 Mark im Besitz. Wegen der bei dem Betrug an den Tag gelegten ehrlosen Bestinnung schickte ihn das Schöffengericht auf 1 Jahr 1 Monat ins Zuchthaus.

## Aus dem Lande

Böblingen, 8. April. Zu dem Brand in dem Fabrikgebäude der Firma Adolf Reiser wird gemeldet, daß lediglich ein kleiner Raum, in dem Isolierrohren hergestellt werden, dem Brand zum Opfer gefallen und der Schaden geringfügig ist.

Mehlingen, 8. April. Pressejubiläum. Der „Mehlinger Anzeiger“ darf im Lauf des Monats Mai die Feier seines 50jährigen Bestehensjubiläums begehen. Aus diesem Anlaß wird eine Jubiläumsummer zur Ausgabe gelangen.

Tübingen, 8. April. Von der Universität. Der Senat der Universität hat Dr. med. Hermann Kaupp, Vorsitzender des Schulvereins in Barcelona, in dankbarer Anerkennung seiner großen Verdienste, die er sich während 25 Jahren um die Entwicklung der deutschen Schule in Barcelona erworben hat, die Würde eines Ehrensensors verliehen.

Alpirsbach, 8. April. Den Verletzungen erliegen. Der beim Langholzabladen kürzlich verunglückte Gutsbesitzer Georg Wöhner vom Lindendach, 24 Höhe (Warrenbauer), ist im Bezirkskrankenhaus in Freudenstadt seinen Verletzungen erlegen.

Brenz, 8. April. Heidenheim, 8. April. Seltene Ei. Kürzlich hat hier eine Ente ein Ei gelegt mit dem respektablen Gewicht von 135 Gramm. Es besteht eigentlich aus zwei Eiern. Das eine ist mit dem stumpfen Ende so in die Breitseite des andern hineingeschoben, daß ein faust- bezw. hirn-förmiges Gebilde entstand.

Laupheim, 8. April. Schnepfenmünze. Von der Vorstandschaft der Württ. Jägervereineigung e. V. Stuttgart kam die erfreuliche Nachricht, daß Förster Dalkler in Dorn-dorf, Laupheim für die am 9. Febr. d. J. erlegte erste Schnepfe die silber-vergoldete Schnepfenmünze verliehen worden ist.

Leutkirch, 8. April. Wildernde Hunde. In letzter Zeit sind in den hiesigen städtischen Waldungen sechs Rebe von wildernden Hunden abgewürgt und tot aufgefunden worden.

Tannheim, 8. April. Auflösung der Filiale des Konsumvereins Wangen i. A. Die hiesige Zweigstelle des Konsumvereins Wangen hat am 31. März den Betrieb eingestellt, teils wegen Unrentabilität des Unternehmens, teils wegen der bedeutenden Verschuldung der Hauptfirma, deren Fehlbetrag die Mitglieder nicht auf sich nehmen wollten.

Göppingen, 8. April. Wahninnstaler einer Mutter. Die 32 J. a. Ehefrau Lydia des Samenhändlers Wagner hier, bei der sich in letzter Zeit Anzeichen von Schwermut bemerkbar machten, hat in der Nacht zum Donnerstag ihren beiden 2 u. 4 Jahre alten Kindern mit einem Rasiermesser die Kehle durchschnitten, sodah bei ihnen der Tod sofort eintrat. Sie selbst versuchte die Frau auf die gleiche Weise ums Leben zu bringen, was ihr jedoch nicht gelang. Sie wurde schwer verletzt in die Klinik nach Tübingen überführt. Ueber die Ursache der Tat ist noch nichts Näheres bekannt. Das Ehepaar Wagner lebte in durchaus geordneten Verhältnissen.

## Soziales

Wildbad, 9. April 1927.

Schallplatten-Konzert. Wie aus unserem Inseratenteil ersichtlich, findet morgen Sonntag abend 8 Uhr im Hotel Gold. Lamm hier ein Schallplatten-Konzert (mit Vorführung des neuesten Apparates „Columbia“) statt, wozu wir auch an dieser Stelle aufmerksam machen.

Zugverkehr über Ostern. Am Gründonnerstag, den 14. April, verkehren die Personenzüge wie an einem gewöhnlichen Werktag (Montag-Freitag); am Samstag, den 16. April, wie Sonntags, nur fallen die Züge 946 Neuenbürg-Pforzheim und 977 Pforzheim-Neuenbürg aus. — Am Ostermontag, den 17., und Ostermontag, den 18. April, verkehrt ein Vorzug 961 Pforzheim-Wildbad, Pforzheim ab 7.45, Wildbad an 8.44.

Erstkommunikanten 1927: Bernhard Mager, Ida Fuhrmann, Luise Hammer. — Zum 2. Male: Paul Haider, Robert Hortheimer, Ignaz Riedlechner, Joseph Neuburger, Emilie Godeler, Maria Hann.

## Kleine Nachrichten aus aller Welt

Schadenfeuer. Auf dem Rittergut Marienhoff (Landschaft Schwanzsee bei Hamburg) wurde das Gut mit den Stallungen durch eine Feuersbrunst vernichtet. 50 Kinder und 80 Schweine kamen in den Flammen um.

In Adlershof bei Berlin ist ein großer Teil der Metallwarenfabrik Dürt u. Co. durch eine Feuersbrunst zerstört worden.

Großer Lagerbrand. In einem großen Block von Lagerhäusern und Kontoren in Bradford (engl. Grafschaft York) brach ein Großfeuer aus. In den Lagerhäusern befanden sich Wolle und Waren verschiedener Art, darunter auch Kunstgegenstände. Der Schaden wird auf annähernd 2 Millionen Mark geschätzt.

Das älteste Brautpaar der Welt dürfte wohl, wie der New Yorker Sender meldet, Georg W. Dodge, ein 83 Jahre alter Bankier, und seine 81 Jahre alte Braut, Mrs. Jane F. Swallow, die um die Heiratslaubnis eingekommen sind.

Vorgehen gegen Börsenspekulanten. Die Staatsanwaltschaft in Paris hat gegen eine Anzahl Bankiers aus Rußland, die mit eigenen Radioapparaten Pariser Börsentafel zu Spekulationszwecken nach Berlin, Amsterdam, Rußland und Lettland funkten, ein Strafverfahren eingeleitet. Die Spekulanten sollen mehrere Millionen verdient haben. An dem Gewinn sind verschiedene ausländische Bankiers beteiligt, die den Spekulanten die nötigen Mittel zur Einrichtung der Funktion in einer Pariser Villa aneben hatten.

## Bekanntmachung

Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 13. Mai 1905 sind die Trottoirs der Wilhelmstraße (Hauptstraße) mit Ausnahme der Strecke entlang des Kurplatzes vollständig frei zu halten.

Die Aufstellung von Bänken, Stühlen, Bierbäumen usw. auf den Trottoirs der Wilhelmstraße kann daher nicht mehr gestattet werden, ebensowenig auf den Gehwegen der König-Karlstraße. Bei dem starken Autoverkehr geraten Fußgänger, namentlich fußkrante Kurgäste, die infolge Verstellens der schmalen Trottoirs auf die Straße herabtreten müssen, in Lebensgefahr. Man darf von den Hausbesitzern der beiden Straßen deshalb erwarten, daß sie obige Vorschriften künftig ohne polizeiliches Eingreifen beachten und die Trottoirs freihalten.

Wildbad, 8. April 1927. Stadtschultheiße namt

Sonntag den 10. April 1927, abends 8 Uhr

# Schallplatten-Konzert

im Hotel goldenes Lamm

Vorführung des neuesten Apparates „Columbia“, in Reinheit und Lautstärke unerreicht. Es gelangen die neuesten Aufnahmen wie „Donkosakenchor“, „Newyorker Liederkrans“ sowie Opernmusik aus „Carmen“, „Die lustigen Weiber von Windsor“ usw. zur Vorführung. Zum Besuch wird freundlichst eingeladen.

## Sitzung des Gemeinderats

am Dienstag, den 12. April 1927, nachm. 2 Uhr.

### Tagesordnung:

- 1) Korrektur des Kleinenalstättchens.
- 2) Tuberkulosenfiedlung bei Calmbach.
- 3) Vortrag über Blumenschmuck.
- 4) Besuch der Bewohner im sogenannten Eschenloch in Ronnenmühl um Herstellung einer Wasserleitung.
- 5) Sonstiges.

Realste Bezugsquelle!

## Neue Gänsefedern

wie v. d. Gans gerupft m. voll. Daunen, dopp. gereinigt, Pfd. 2.50, dies. beste Qual. 3.50, nur kl. Federn (Halbdaun.) 5.00, 3/4 Daunen 6.75, gerein. geriss. Federn m. Daun. 4.00 u. 5.00, hochprima 5.75, allerfeinste 7.50, la. Volldaunen 9.00 u. 10.50. Für reelle staubfreie Ware Garantie. Versand geg. Nachn. ab 5 Pfd. portofrei. Nichtgetallend, nehme zurück. Fritz Rauer, Gänsemast- und Bettfedern-Waschanstalt. Gegr. 1906. Neutrobbin (Oderbruch) 77. Gegr. 1906.

## Weißer Schürzen

beste Qualitäten und reizende Macharten

von 2 Mk. an

## S. Aberle

96 König Karlstraße 96

## Stechwibbel

Stechbohnen

Erbisen

Rübensamen

sowie sämtliche Gartenfamereien

in der Eberharddrogerie.

## Die Bewerber um eine Dienstmannstelle

für die Badezeit 1927 haben sich unter Nachweis ihrer Reaktionsfähigkeit innerhalb 3 Tagen bei der unterzeichneten Stelle zu melden. Stadtschultheißenamt.

# Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das Beste für die Wäsche. Wenn Sie sich genau nach der Gebrauchsanweisung richten, werden Sie mit dem Ergebnis restlos zufrieden sein.



Reines Schweineschmalz Pfund 72 1/2 Karoline Bender & Söhne.





**Kaufen Sie Ihre Oster-Artikel beim Fachmann!**

Wir empfehlen in  
1a. Qualitäten

**Schokolade-Osterhasen  
Krokant-, Marzipan-  
und Likör-Eier**  
sowie sämtliche  
**Oster-Artikel**  
in größter Auswahl

**Karamelhasen Pfund 1.20**  
Wiederverkäufer Vorzugspreise

Decken Sie Ihren Bedarf beim **Konditor**,  
welcher für beste Qualität garantiert.  
**Konditorei Lindenberger  
Konditorei Bechtle**

**Neuheiten**

in  
**Mousseline  
Wollmousseline  
Waschseiden**

empfiehlt

in reichster Auswahl zu billigen Preisen

**Phil. Bosch Nachf., Wildbad**  
Inh.: Fritz Wiber.

**Reharb. Ritzhen**

zu kaufen gesucht. Von wem,  
sagt die Tagbl.-Geschäftsstelle.

**Ihre Möbel**

ob poliert, lackiert  
oder gebeizt, werden  
wieder wie neu  
durch Auffrischen mit

**Kiwal**

dem garantiert unschädlichen  
Möbelauffrischmittel.

Orig.-Fl. M. 1.—  
Dopp.-Fl. M. 1.50

W. Bohnenberger,  
Eberhard-Drogerie,  
Calmbach, Drogerie Barth.

In  
**Wollbesen  
Möbel-Pinsel  
Möbel-Bürsten  
Teppich-Bürsten  
Federwedel  
Klosett-Bürsten  
Schrankbesen  
Spinnenköpfe**  
usw.

unterhält großes Lager  
**Robert Treiber.**

Nur das Gute bricht sich Bahn

Die weltbekannten  
**Marken - Fahrräder**  
**PATRIA  
u. W.K.C.**

verkaufe ich vorläufig noch mit  
**10 M. Anzahlung und 3 M. Wochenraten**  
oder entsprechenden Monatsraten.

Alle Fahrräder sind aus 1a. nahtlosen Stahlrohren nach  
neuestem Verfahren hergestellt. — Alle Verbindungsstellen  
sind eigene Fabrikation und 1a. hart gelötet.

**Keine geschweisste Ware!**

3 Jahre Garantie auf Rahmen- und Gabelbruch.

Größte Auswahl in den neuesten und schönsten Modellen  
in feinsten Ausführung und bester Ausstattung.

Alleinverkauf für Pforzheim und Umgegend

**Paul Busch, Pforzheim**

Deimlingstr. 17 (Ecke Große Gerberstr.)

Niedrige Preise. — Niedrige Preise.

Bei Barzahlung 10 Prozent Rabatt.

**Einige 100,000.— Mk.**  
für I. u. II. Hypotheken

von 1000.— Mark an zu billigstem Zins  
jederzeit zu vergeben durch

**Alber & Co., G. m. b. H., Stuttgart**

Schellingstraße 15. — Telefon 20325.

NB. 1926 ca. 3 Millionen ausbezahlt!



**Benger's Ribana**  
Die idealste Unterkleidung  
für Damen, Herren u. Kinder

Fein Elastisch Durchlässig

Wilhelm Benger Söhne, Stuttgart

in reicher Größen- und Formen-Auswahl  
bei  
**Phil. Bosch Nachf., Inh. Fr. Wiber, Wildbad**

**Geschäftliche Mitteilung!**

Die Aufnahme verschiedener neuer Artikel veranlaßt  
mich, meine w. Kundschaft auf Grund der in letzten Tagen  
ausgegebenen Prospekte zu benachrichtigen. Es handelt  
sich nämlich um einige neue Artikel „doppelsehler  
Einheitsstiefel“ in den Größen 27-47 sowie Herren-,  
Knaben-, Frauen- und Kinder-Halbschuhe für Beruf und  
Sport, mit eingestempeltem Kleinverkaufspreis, also  
Ausführungen, die heute allwärts begehrt sind. Nach-  
dem das Frühjahrsgeschäft bereits im Gang ist, halte  
ich mich bei eintretendem Bedarf in allen Sorten Qua-  
litäts-Schuhwaren aufs beste empfohlen. Ich bitte,  
meine Auslagen im Einzelnen zu besichtigen und sich  
über die Preise zu orientieren, da jetzt die neuesten  
Modelle der „Salamander“-Schuhfabriken eingetroffen  
sind.  
HERMANN LUTZ, Schuhgeschäft.



Eingetragene  
Handelsmarke

Meine große, sehenswerte

**Oster-Ausstellung**

bietet eine enorme Auswahl  
in allen diesjährigen **Neuheiten**  
zu äußerst vorteilhaften Preisen.

**MORITZ GERWIG**

Spielwarenhau PFORZHEIM  
beim Sedansplatz Dillsteinerstraße 4-6

Strümpfe sind Vertrauenssache, fällt die Wahl auch noch so schwer;  
Hast „Sieg der Schönheit“ Du, dann lach; fragst nach keinem andern mehr!

**Meine eingeführten Marken-Strümpfe**

**Der Strumpf der Dame Nr. 1111** bester Seidenflor, Ersatz für Seide

**Sieg der Schönheit Nr. 966** dichter Seidenflor, 6fach

**Mein Maccoschatz** haltbar, weich, vornehm

**Der Stolz meines Hauses** allerbesten Maccostrumpf

**Der Haupttreffer** der gute, billige Maccostrumpf

**Nr. 119** allerbesten Waschseidenstrumpf

**Nr. 23** feinfädigster Bemberg-Seidenstrumpf

**Nr. 30** allerschwerster Qualitäts-Seidenstrumpf

sind die Gipfelleistungen langjähriger fachmännischer Erfahrungen und Arbeit  
und stellen das Beste des bisher Erreichbaren dar.  
Meine Markenstrümpfe sind in schwarz und allen Modifarben erhältlich.  
Zu jedem Schuh erhalten Sie den passenden Strumpf.

König Karlstraße 96 **H. Aberle** König Karlstraße 96

**21jähr. Mädchen**

mit 1a. Zeugn. sucht Stelle als  
**Zimmermädchen**  
oder ähnliches. Anfragen unt.  
L. S. 82 an die Tagblatt-  
geschäftsstelle.

**Prima zweijährigen  
Apfelwein**

(vorzügliche Qualität)  
1 Liter Mk. 0.65,  
10 " " 6.—  
**Eberhard-Drogerie**  
(Inh. R. Plappert.)

**Erfindung umsonst!**

Versichern, Desinfizieren,  
radikale Insekten-, Fliegen-,  
Mottenvertilgung unter schrift-  
licher Garantie. Ihre Wäsche durch  
patent. Mottentodkleiderbügel  
ges. geschützt u. Wäschschöner  
„Mottass“

beste Fliegenvertilgung. Entkei-  
mungs-Luftreiniger für Zimmer,  
Krankenhäuser, Säle, Toiletts,  
Stallungen etc. unentbehrlich.  
Nie werden bei Verwendung von  
„Mottass“ Kleider, Wäsche,  
Teppiche, Sofa usw. von In-  
sekten, Motten angegriffen.

4 Stück Mottentodkleiderbügel,  
6 Stück Mottass (Schöner) zu-  
sammen Mk. 3.20 gegen Vorein-  
sendung auf Postscheckkonto  
Nürnberg Nr. 20317 oder Nach-  
nahme.

Dankschreiben:  
Seit der Verwendung Ihrer  
Mottenschutzkleiderbügel und  
Wäschschöner habe ich keine  
Motten und Fliegen mehr; habe  
auch 4 Stück „Mottass“ längs  
der Seite ins Bett gelegt, da  
Wanzen darin sind, seitdem habe  
ich meine Ruhe. Frau Ost. in F.  
Vertreter, Händler, Niederlagen  
allerorts gesucht.

Alleiniger Hersteller:  
Chem. Fabr. Jos. Assel, Fürth,  
Langestr. 39.



*Ich will  
Sie heiter  
sehen!*

Die kleinen Nöse  
des Alltags sollen Ihnen  
nicht über den Kopf wachern.  
Schon am Morgen beginnt bei vielen  
Hausfrauen die Aufregung. — Es ist  
Nöschzeit, daß der Mann im Gedächtnis  
und die Kleinen zur Schule gehen; aber—  
die Schuhe sind noch nicht geputzt, und  
gerade heute wollen sie nicht glänzen.  
Ersparen Sie sich solche Aufregungen—  
Sie sind nicht notwendig, denn ohne  
Möhl glänzt jeder Schuh, wenn Sie  
verwenden

**Möhl**  
in der schwarzen Dose



Feinster alter  
**MALAGA**

(dunkel)  
p. 1/2 Fl. 1.90 einschl. Glas  
p. 1/2 Fl. 1.05  
offen p. Liter 2.20

**la Malaga Gold**  
p. 1/2 Fl. 2.— einschl. Glas  
p. 1/2 Fl. 1.15

Offen p. Liter 2.30.

**FRITZ KLOSS.**

**Hotel-Porzellan  
Glaswaren**

**Hotel-Geschirre**  
in schwerem Aluminium  
und Kupfer sowie sämtl.  
Wirtschafts-Artikel

kaufen Sie zu Vorzugs-  
preisen bei

**Ludwig Dietrich**  
Pforzheim, Westl. 34/36  
Man verlange Vertreter-Befuch

**L. & M. Klein**  
Pforzheim Schloßberg 11

**Aussteuern**

**Bettfedern  
Bettbarchent  
Matratzen  
Schonerdecken  
Stahlmattlatzen  
Fertige Betten  
Metallbettstellen  
Bettwäsche  
Kissen, Haipfel  
Bettbezüge  
Damaste, Kattun  
Bettücher  
Schlafdecken  
Stoppdecken usw.**  
Sie werden bei uns stets  
gut bedient.

**L. & M. Klein**  
Pforzheim Schloßberg 11



# Der große Osterverkauf

hat begonnen

## KNOPF - PFORZHEIM

**PHANKO**  
**Pfannkuch**

Große Auswahl  
in  
**Schokolade-  
Hasen u. Eier**

Rote  
**Karamel-  
Hasen**

Dragé- und Likör-  
**Eier**  
Oster-Schokoladen

5% Rabatt in  
Marken

**Pfannkuch**



### KLEIDER-STOFFE

<b>Kleiderstoffe</b> schwarz-weiss kariert . . . . . Meter 1.35.	<b>110</b>	<b>Shetland</b> reine Wolle, schwere Qualität, für Mäntel und Kostüme, 140 cm breit . . . . . Meter	<b>480</b>
<b>Schotten</b> in hübscher Auswahl . . . . . Meter 1.50, 1.40.	<b>120</b>	<b>Shetland-Composé</b> in einfarbig u. dazu passenden Karos, 140 cm breit . . . . . Meter 6.50, 6.00.	<b>560</b>
<b>Jacquard-Stoffe</b> für Pullover, Kleider etc., Neuheiten . . . . . Meter 2.80, 2.10.	<b>160</b>	<b>Casha-Composé</b> in einfarbig und dazu passenden Karos, prima reine Wolle, 140 cm breit . . . . . Meter 7.80.	<b>750</b>
<b>Pullover-Stoffe</b> reine Wolle, in sehr vielen neuen Mustern . . . . . Meter 3.30, 2.70.	<b>195</b>	<b>Frisco</b> der moderne Kostümmstoff, 140 cm breit . . . . . Meter	<b>750</b>
<b>Kleider-Karos</b> reine Wolle, in neuen Mustern und Farbsiellungen . . . . . Meter	<b>260</b>	<b>Taffet-Casha</b> original franz. Fabrikat, für elegante Kleider, 140 cm breit . . . . . Meter	<b>1100</b>
<b>Composé</b> reine Wolle einfarbig, mit dazu passenden Karos . . . . . Meter	<b>270</b>	<b>Popeline</b> reine Wolle, enorme Farbauswahl Mr. 3.20, 2.95, 2.25,	<b>195</b>
<b>Kleiderstoffe</b> kariert, in engl. Geschmack, kräftige Ware, auch für Mäntel geeignet . . . . . Meter 2.20.	<b>130</b>	<b>Faconné</b> der moderne und Kleiderstoff reine Wolle, in hübschem Farben- sortiment . . . . . Meter 4.50, 4.30.	<b>395</b>
<b>Homespun</b> 140 cm breit, für Sportkostüme, Knabenanzüge usw. . . . . Meter 2.95.	<b>250</b>	<b>Jacquard-Stoffe</b> reine Wolle, extra schwere Qualität, in reicher Farbauswahl, für Uebergangskleider, Mäntel usw., 130 cm breit . . . . . Meter	<b>450</b>
<b>Mantelstoffe</b> 140 cm br., imprägniert, kariert und gestreift, auch für Wind- jacken geeignet . . . . . Meter 4.80, 4.60.	<b>430</b>	<b>Rips-Popeline</b> reine Wolle, in vielen Farben, 130 cm breit . . . . . Meter	<b>450</b>
<b>Mantel- und Kostüm-Stoffe</b> 140 cm breit, prima Wollqualität, teils imprägn., mod. Frühjahrsneuheiten Mr. 12.50, 11.50,	<b>950</b>	<b>Woll-Ripse</b> 130 cm breit, in fast allen modernen Farben . . . . . Meter 7.50, 6.90.	<b>560</b>
<b>Crêpe Marocain</b> sehr schöne Ware, unglatt u. Ton in Ton gemustert, neue Dessins und moderne Farben, 95 bis 100 cm breit . . . . . Meter 4.95, 4.75.	<b>375</b>	<b>Schatten-Ripse</b> reine Wolle, für den eleganten dunklen Frühjahrs-Mantel, 130 cm breit . . . . . Meter 12.80.	<b>900</b>

**PHANKO**  
**Pfannkuch**

Eingetroffen!

**Frisches Gemüse**

Weißkraut Pfd. **12**  
Rotkraut Pfd. **15**  
Kopfsalat Kopf **30**

Keapeler  
**Blumenkohl**  
schöne große Köpfe!  
Billigst!

Neue  
**Malta-  
Kartoffeln**  
3 Pfd. **70**  
10 Pfd. **2.30**

5% Rabatt in Marken

**Pfannkuch**

**Ratten u. Mäuse**  
tötet unfehlbar  
**MURICID!**  
Stadtapotheke.

Hypothekengelder von 6%,  
Aufwertungspapiere,  
Pfandbriefe aller Art, kauft  
Badisches Hypotheken-Effekten-  
geschäft, Mannheim 8 3. Nr. 2.

Hermann  
**Wronker**  
Aktiengesellschaft Pforzheim.

Beachten Sie bitte unsere diesbezüglichen Spezialfenster.

Empfehle  
**Brut-Eier**  
von meiner Spezialzucht  
rebbuhnfarbige Italiener,  
Dyhd. N. 5.—  
Truthühner, Stück N. 1.—  
**Raninchen**  
Blaue Wiener  
per Paar N. 5.—  
Karl Runding, Maler.

**Pforzheimer Gewerbebank e. G. m. b. H.**

**EINLADUNG**  
zur ordentlichen Hauptversammlung auf  
Donnerstag den 21. April 1927, nachmittags 5 Uhr,  
im Saalbau (Nebenzimmer) in Pforzheim.

Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht über das Jahr 1926.  
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.  
3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes.  
4. Neu festsetzung der Summen für anzunehmende fremde Gelder und der Höchstgrenze für Kredite.  
5. Wahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern.  
6. Neuwahl von drei Stellvertretern.  
7. Etwaige Wünsche und Anträge der Mitglieder.

Wir laden unsere Mitglieder zu obiger Hauptversammlung freundlichst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch.  
Pforzheim den 15. März 1927.

Der Aufsichtsrat  
der Pforzheimer Gewerbebank e. G. m. b. H.  
gez. Julius Gattner, Vorsitzender.

**Linden-Lichtspiele**

Heute abend 8 Uhr, morgen Sonntag 4 u. 8 Uhr  
Das große Doppelprogramm

**Die Flucht in die Nacht**  
Ein Spiel von Liebe und Leid in 6 Akten  
In den Hauptrollen:  
Conrad Veldt — Agnes Esterhazy

**Preis-  
ermäßigung**  
durch  
erhöhten Umsatz!

**NSU-Motorräder**  
Produkte 25jähriger Erfahrung.

Type: 250 ccm 2weigl.  
Effektivleistung: 6,5 PS  
Barpreis: RM 798.—

Type: 500 ccm 2weigl.  
Effektivleistung: 11 PS  
Barpreis: RM 1210.—

Type: 750 ccm 2weigl.  
Effektivleistung: 14 PS  
Barpreis: RM 1377.—

Type: 1000 ccm 2weigl.  
Effektivleistung: 16 PS  
Barpreis: RM 1425.—

Unerreicht in Qualität, Leistung und Preis.  
**Neckarsulmer Fahrzeugwerke A.G.**  
Günstige Zahlungsbedingungen  
Neckarsulm. Man verlange Prospekt!  
Vertreter: Karl Tubach Jr. - Tel. 62

Für die Frühjahrs-Reinigung  
empfehle ich  
**elektrische Staubsauger**  
**Bohner- und Blockmaschinen**  
glänzend bewährte, nur erstklassige Qualitätsapparate  
zu den billigsten Preisen.

**Erwin Philipp, Elektromeister**

**Ratten und Mäuse**  
**Wanzen u. Motten**  
**Käfer** etc. samt Brut  
beseitigt rationell

**A. & K. Helfer, Anstalt, Pforzheim, Güterstraße 21, Fernspr. 1923.**  
Mustergiltige neuzeitliche Bettfedernreinigung. — Sämtl. Baumschädigungs-  
Bekämpfungsmittel. — Anfragen befördert die Tagblattgeschäftsstelle.

**Menschen in Leidenschaft**  
Sensationsschauspiel in 7 Akten  
Die Handlung spielt im Goldgräberland Californien um das  
Jahr 1850, zu einer Zeit, als das Goldfieber seinen Höhepunkt  
erreicht hatte.

Mit diesem Doppelprogramm bieten wir etwas ganz Hervor-  
ragendes und bitten nach Möglichkeit die heutige Abendvorstellung  
zu besuchen, da Sonntag abend mit großem Andrang zu rechnen ist.

Jhre **Hühneraugen**  
beseitigt  
**LEBEWOHL**  
DIE PFLASTERBINDE MIT FILZRING

Blechdose (8 Pflaster) 75 Pf., Lebewohl-Fußbad gegen emp-  
findliche Füße und Fußschweiß. Schachtel (2 Bäder) 50 Pf., er-  
hältlich in Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben bei: Eber-  
hard-Drogerie (Apotheker K. Piappert).